

Fotografien als Quelle

– Auswertung & Interpretation von Fotografien in der Bildungsforschung

Referentin: PD Dr. Ulrike Pilarczyk (Universität Potsdam)

Termin: 30.11.2007

Ort: Universität Hildesheim

Eine Anmeldung ist dringend erforderlich.

Abstract

Fotografien haben wie alle visuelle Quellen noch keinen festen Platz in der erziehungswissenschaftlichen Forschung, dabei bergen sie eine Fülle an Informationen, die Texte nicht vermitteln, zugleich zeichnen sie sich durch hohe Komplexität und Mehrperspektivität aus. Hauptschwierigkeit bei der Verwendung ist bisher der Mangel an elaborierten methodischen Zugängen zur Erschließung visueller Quellen.

Der Workshop richtet sich an alle, die sich für die Quelleneigenschaften von (fotografischen) Bildern interessieren, er gliedert sich in drei Teile. Zunächst sollen Bedingungen für Auswahl und Verwendung von Bildmaterialien geklärt werden, um zu sichern, für welche Forschungsfelder welches Bildmaterial sinnvoll sein kann. Daran schließt eine Vermittlung methodischer Grundlagen und Standards zur quellenkritischen Arbeit mit Fotografien an, die in Analyse- und Interpretationsbeispielen ausgewählter Fotografien diskutiert und geübt werden.

Literatur

Pilarczyk,U./Mietzner,U.: Das reflektierte Bild. Die seriell-ikonografische Fotoanalyse in den Erziehungs- und Sozialwissenschaften. Bad Heilbrunn 2005.